

## Abzug Italiens aus Fiume. Ein Freistaat Fiume-Sebenico-Zara.

Saint-Germain, 10. Juli. Die „Chicago Tribune“ meldet, nimmt man an, daß die französischen, englischen und amerikanischen Delegierten der militärischen Kommission für Fiume die Zurückziehung des größten Teiles der italienischen Truppen aus dem Fiumaner Gebiet empfehlen werden. Derzeit haben die Italiener zwei Divisionen von mehr als 20.000 Mann dort, die Franzosen nur etwas Kolonialtruppen und die Engländer nur eine Handvoll Soldaten als Leiter der britischen Mission; Amerikaner sind überhaupt keine dort. Die Jugoslawen haben zwei Regimenter im Innern des Landes.

Es verlautet, daß ein britisches Geschwader den Befehl erhalten hat, nach Fiume zu gehen, um den Vorschlägen der Militärkommission Nachdruck zu verleihen und eventuell durch eine Blockade des Hafens den Rückzug der Italiener zu erzwingen.

Obgleich Tittoni Paris verlassen hat, ohne daß ein Abkommen zustande gekommen wäre, glaubt man, daß Fiume mit Sebenico und Zara einen Freistaat bilden werden, über dessen weitere politische Zukunft ein Plebiszit entscheiden soll.

### Ein jugoslawischer Protest.

Laibach, 8. Juli. (Melbung des Laibacher Telegraphen-Korrespondenzbureaus.) „Slovenec“ meldet aus Paris: Die Delegation des Königreiches S. S. hat dem Präsidenten der Friedenskonferenz in Paris ein Schreiben überreicht, worin sie sich über das Auftreten der Italiener in Fiume gegenüber unserer Bevölkerung beschwert und verlangt, daß die internationale Kommission sofort den italienischen Nationalrat auflöse, der keine Grundlage habe und vom Volk nie ein Mandat erhielt. Die Delegation hat noch keine Antwort auf dieses Schreiben erhalten.